

Presseinformation

31. Juli 2024

Höhere Dienstplanstabilität durch neuen „LGA-Pflege-Pool Thermenregion“

LR Teschl-Hofmeister: Zukunftsorientiertes Projekt, das Vorreiterrolle in Niederösterreich eingenommen hat

Bereits im Februar startete unter der Leitung von Karin Gräf das Pilotprojekt „LGA-Pflege-Pool Thermenregion“. Dabei unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflege-Pools die Pflege- und Betreuungszentren (PBZ) bei kurzfristigen Ausfällen. Für die Teams an den PBZ-Standorten bedeutet das einen höheren Grad an Dienstplanstabilität. Mit August wird nun auch der letzte Teilbereich in den PBZ Wr. Neustadt, Gutenstein und Pottendorf ausgerollt.

„Ziel des Pflege-Pools in der Thermenregion ist es, die Pflegekräfte an den PBZ Standorten in der Thermenregion nachhaltig zu entlasten. Die Erfahrungen der ersten Monate zeigen, dass durch den Pflege-Pool die Dienstplanstabilität nachhaltig erhöht wurde. Ab August können nun alle Standorte in der Thermenregion auf die Unterstützung der Pool-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zurückgreifen. Dieses Pilotprojekt gilt als zukunftsorientiertes Projekt und hat in Niederösterreich eine Vorreiterrolle eingenommen. Zur Initiierung und erfolgreichen Durchführung dieses Projektes darf ich der Thermenregion-Geschäftsführerin Silvia Bodi und ihrem Team rund um Karin Gräf herzlich gratulieren“, freut sich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Teammitglieder des Pools betreuen jeweils drei Standorte. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben fixe Tage an, an denen sie zur Verfügung stehen. Somit ist für sie eine Dienstplanstabilität garantiert. An den Standorten kann man über eine Onlineplattform die Pflegekräfte anfordern. Somit müssen bei kurzfristigen Ausfällen hausintern seltener Einspringdienste geleistet werden. Das wiederum führt zu einer höheren Dienstplanstabilität an den Pflege- und Betreuungszentren der Thermenregion.

Silvia Bodi, Geschäftsführerin der Gesundheit Thermenregion und Initiatorin des Projekts: „Es freut mich sehr, dass wir mit Karin Gräf eine in der Langzeitpflege und Mitarbeiterführung erfahrene Kollegin für die Leitung des Pools gewinnen konnten. Das Ziel dieses bislang einzigartigen Projektes ist es, die Pflegekräfte an den

Presseinformation

Standorten zu entlasten und für eine größere Dienstplanstabilität zu sorgen. Gleichzeitig ergibt sich auch ein neues berufliches Angebot an Pflegekräfte Teil des Thermenregion Pflege-Pools zu werden.“

Der „LGA-Pflege-Pool Thermenregion“ ist in vier Teilregionen aufgeteilt und wird seit Februar schrittweise ausgerollt. Seit Februar besteht der Pflege-Pool in den PBZ Baden, Bad Vöslau und Berndorf, seit April in Gloggnitz, Scheiblingkirchen und Neunkirchen. Die Umsetzung in den PBZ Wiener Neustadt, Gutenstein und Pottendorf läuft seit Juni und ab August in den PBZ Mödling, Himberg sowie Vösendorf.

Weitere Informationen beim NÖ LGA Medienservice, medienservice@noe-lga.at oder bei der NÖ LGA – Gesundheitsregion Thermenregion GmbH, Gerald Spiess, MA, Medien-Koordinator, Mobil: +43 676 858 70 38520, E-Mail: gerald.spiess@noe-lga.at



(v.l.n.r.) NÖ LGA Vorstand Konrad Kogler, Pool-Mitarbeiterin Anita Pogatschnigg, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Pool-Leitung Karin Gräf, Geschäftsführerin der Gesundheit Thermenregion Silvia Bodi.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.n.r.) Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Pool-Leitung Karin Gräf und Geschäftsführerin der Gesundheit Thermenregion Silvia Bodi.

© NLK Burchhart



(v.l.n.r.) Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Pool-Leitung Karin Gräf und Geschäftsführerin der Gesundheit Thermenregion Silvia Bodi.

© NLK Burchhart